



Jugendwerk DRIWA e.V.
Geschäftsstelle
Bahnhofsplatz 2
48317 Drensteinfurt
www.driwa.org

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.5.2009

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Um 19.35 Uhr eröffnet Rüdiger Pieck die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, die Gäste und die Presse. Er übernimmt die Versammlungsleitung und die Protokollführung.

TOP 2: Überprüfen der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheitsliste und der Stimmberechtigung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Anträge zu der Tagesordnung liegen nicht vor. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

- 6 Persönliche Mitglieder: Marco Budde, Sandra Lückmann, Christian Lüke, Ludger Meiertoberend, Rilana Mühlbauer, Jürgen Otto.
- 4 Institutionelle Mitglieder: Malteserjugend Drensteinfurt (vertreten durch Ralf Uhlenbrock), Pfarrei St. Lambertus Walstedde (vertreten durch Ursula Bricke) Pfarrei St. Regina Drensteinfurt (vertreten durch Barbara Kuhlmann), Stadt Drensteinfurt (vertreten durch Rüdiger Pieck).

Außerdem nehmen 12 Gäste an der Versammlung teil.
Es werden 10 Stimmkarten ausgegeben.

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Berichte

a) Rüdiger Pieck berichtet über die Angebote des Vereins im Geschäftsjahr 2008. In seinem Bericht hebt er besonders die erstmalig durchgeführte Spielstadt MINILON hervor.

b) Sandra Lückmann berichtet über die Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr 2008.

c) Die Kassenprüferinnen Walburga Voges berichtet über die Kassenprüfung, die sie zusammen mit Waltraud Angenendt durchgeführt hat. Sie bestätigt dem Vorstand eine ordnungsgemäße und vollständige Buchführung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüferin Walburga Voges wird dem Vorstand einstimmig (6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen) Entlastung erteilt.

TOP 6: Wahlen

Rüdiger Pieck übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters.

a) Vorstand

Sandra Lückmann, Christian Lüke und Rilana Mühlbauer erklären ihre Kandidatur für den Vorstand. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Eine weitere Beratung wird nicht gewünscht. Es gibt keine Einwände gegen eine Blockwahl. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sandra Lückmann, Christian Lüke und Rilana Mühlbauer werden einstimmig (7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen) zum Vorstand des Vereins gewählt.

Alle drei nehmen die Wahl an.

b) Kassenprüfer

Marco Budde und Barbara Kuhlmann erklären ihre Bereitschaft, für die Wahl zur/m Kassenprüfer/in zu kandidieren. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Eine weitere Beratung wird nicht gewünscht. Es gibt keine Einwände gegen eine Blockwahl. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Marco Budde und Barbara Kuhlmann werden einstimmig (9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) zur/m Kassenprüfer/in gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 8: Sonstiges

Der Vorstand wird gebeten, nach den Herbstferien das Angebot „Jugendcafé Walstedde“ neu zu beleben.

Es werden die Planungen für den Jugendraum angesprochen, der im Rahmen der Erweiterung der Walstedder Sporthalle entstehen soll. Unter anderem wird die Frage gestellt, ob denn Jugendgruppen aus Walstedde eingeladen worden seien, sich an den Planungen zu beteiligen - ähnlich dem Verfahren bei der Planung des Kulturbahnhofs und beim Umbau des Jugendheims in Rinkerode. Dies scheint nicht erfolgt zu sein. Der Vorstand des Jugendwerks DRIWA als Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Walstedde ist ebenfalls nicht eingeladen worden, sich an den Planungen zu beteiligen.

Weitere Fragen zum Nutzungskonzept für den Jugendraum können nicht beantwortet werden.

Offen bleiben insbesondere folgende Fragen:

- Wer darf/soll den Jugendraum nutzen?
- Wie kann er möbliert werden? (Billardtisch, Kicker, Theke)
- Soll der Raum multifunktionale genutzt werden oder ausschließlich als Jugendtreff?
- Erhält der Jugendraum einen Außenbereich/eine Terasse?
- Muss das Jugendcafé nach Fertigstellung des Jugendraumes aus dem Vereinsheim von Fortuna Walstede ausziehen, oder können beide Einrichtungen parallel betrieben werden?
- Wer legt das Nutzungskonzept für den Jugendraum fest?

Die Versammlung fordert den Vorstand auf, sich in einem Brief an Bürgermeister Berlage zu wenden, um ihm die Unzufriedenheit der Versammlung mit der mangelhaften Beteiligung der Freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit an den Planungen mitzuteilen.

Um 20.05 Uhr schließt Rüdiger Pieck die Mitgliederversammlung.
Anschließend wird der Walstedder Erlebnissommer 2009 geplant.

Rüdiger Pieck
Protokollführer

Rilana Mühlbauer
Vorsitzende